



Mitteilung

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2014/0823

Anlage Nr.: _____

Datum: 24.02.2014

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	12.03.2014	öffentlich

Tagesordnung

Sachstand zu Übergangsgestaltungen im Bildungsnetzwerk Hennef

Mitteilungstext

1. Übergang Grundschulen – weiterführende Schulen

Der Kompetenzbogen 3/4 wurde erstmals zum Schuljahresbeginn 2012/2013 an den Grundschulen eingesetzt. Nach der Evaluation, Überarbeitung und Neudruck wird er seit August 2013 weiter zur Übergangsgestaltung von den Grund- zu den weiterführenden Schulen benutzt.

Die Handlungsanleitung zum Einsatz des KB wurde vor den Sommerferien 2013 ebenfalls überarbeitet und neu gedruckt und wird nun unter dem Titel „Leitfaden zum Einsatz des KB 3/4“ dem Lehrpersonal der Grundschulen zur Verfügung gestellt.

Der ursprüngliche Lernentwicklungsbogen 5/6, der zum Schuljahresbeginn 2012/2013 an einigen Schulen probeweise eingesetzt war, wurde im Frühjahr 2013 ebenfalls evaluiert, überarbeitet und wird nun unter dem Namen „Kompetenzbogen 5/6“ an allen weiterführenden Schulen eingesetzt.

Die Handlungsanleitung wurde zeitgleich überarbeitet und wird nun unter dem Namen „Leitfaden zum Einsatz des Kompetenzbogens 5/6“ dem Lehrpersonal der weiterführenden Schulen zur Verfügung gestellt.

Alle Dokumente sind auf der Homepage der Stadt Hennef unter Schulen/Thema: Übergänge hinterlegt.

Die Hospitation der Lehrerinnen und Lehrer an den Grund- und weiterführenden Schulen, die zwischen den Schulleitungen im Bildungsnetzwerk vereinbart worden waren, werden zurzeit im Bildungs- und Inklusionsbüro ausgewertet. Die Auswertung soll dem Lenkungskreis zur weiteren Beratung am 03.04.2014 vorgestellt werden.

Nach einjähriger Erarbeitung und Beratung wurde die Zielvereinbarung des Bildungsnetzwerks zum Projekt Übergangsgestaltung Grundschulen zu weiterführenden Schulen von den Schulleitungen in der Schulleiterbesprechung am 06.02.2014 einstimmig verabschiedet. (Anlage 1)

2. Übergang Kita – Grundschulen

Die Übergangsgestaltung Kindertageseinrichtung – Grundschulen wird in Zusammenarbeit zwischen den Ämtern Schule und Bildungscoordination und Kinder, Jugend und Familie begleitet und moderiert.

Die Auftaktveranstaltung, zu der alle Leitungen der Kitas und Grundschulen eingeladen waren, fand am 18.09.2013 in der DGUV-Akademie am Steimelsberg statt.

Am 06.12.2013 trafen sich anschließend im Rathaus, unter der Leitung zwei Mitarbeiterinnen aus dem Amt für Schule und Bildungscoordination sowie dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, die Arbeitsgruppen. Nach der Auswertung der Ergebnisse wurde der weitere Fahrplan festgelegt. Die Zusammenfassung und Auswertung der Arbeitsgruppen wird im Bildungs- und Inklusionsbüro koordiniert und erledigt. Bis zur Lenkungsgruppensitzung am 03.09.2014 sollen das Konzept der Übergangsgestaltung und eine Kooperations- sowie die Zielvereinbarung vorliegen, die dann der Schulleiterkonferenz am 18.09.2014 zur Beratung vorgestellt werden soll.

3. Übergang Schule – Beruf

In der Studien- und Berufswahlorientierung kommen nach dem Willen der Landesregierung und der Wirtschaft neue Aufgaben auf die Schulen zu. Das Ganze findet unter dem Themenkreis „Kein Abschluss ohne Anschluss“ statt.

In diesem Prozess sollen insbesondere kommunale Koordinierungsgremien – speziell das regionale Bildungsbüro beim Rhein-Sieg-Kreis – in die Prozessgestaltung eingebunden werden. Gefragt ist insbesondere auch eine Kooperation mit der Wirtschaft und der Wirtschaftsförderung der Stadt, die über das örtliche Inklusions- und Bildungsbüro angestoßen werden soll. Um der Maßnahme für die Stadt Hennef die erforderliche Prozessstruktur zu verleihen, haben sich die verantwortlichen Akteure des regionalen Bildungsbüros des Rhein-Sieg-Kreises, der weiterführenden Schulen, der Wirtschaftsförderung Hennef sowie das Bildungs- und Inklusionsbüro am 05.02.2014 zu einem Gespräch getroffen.

Vereinbart wurde in diesem Kreis, dass die Wirtschaftsförderung der Stadt Hennef hierbei als Multiplikator in der kommunalen Wirtschaft fungiert.

Dazu soll ein Informationsschreiben mit den Ansprechpartnern der Studien- und Berufswahlkoordinatoren der weiterführenden Schulen zusammengestellt und über den Verteiler der Wirtschaftsförderung der Stadt Hennef verschickt werden.

Hennef (Sieg), den 24.02.2014

Im Auftrag

Joerdell

Anlagen

- **Zielsystem zum Projekt Übergangsgestaltung Grundschulen zu weiterführenden Schulen**